



**International Shooting Sport Federation
Internationaler Schiess-Sportverband e.V.
Fédération Internationale de Tir Sportif
Federación Internacional de Tiro Deportivo**

Regeln für ISSF Auflageschießen

Einführung in Sport für alle

Sport für Alle ist eine Bewegung, die das olympische Ideal fördert, dass Sport ein Menschenrecht ist für alle Individuen unabhängig von Rasse, sozialer Schicht und Geschlecht.

Sport für Alle fördert alle Menschen, die Werte der Olympischen Bewegung zu leben, indem sie sportliche Aktivitäten ausüben, geben Sie sich regelmäßig Bewegung und die gesundheitlichen und sozialen Vorteile, die von der Sporttätigkeit kommen.

Der Internationale Schießsportverband (ISSF) und Sport für Alle

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) richtete eine Kommission *Schießen - Sport für alle* ein und ermutigt all seine internationalen Verbände aktiv den Sport zu entwickeln und zu fördern und dies für alle Aktivitäten innerhalb des Sports. Die ISSF nahm ein *Schießen ins Sport für Alle* Programm auf, um die Mitglieder der Nationalverbände bei Schießereignissen und Disziplinen, die besonders für Beteiligung auf breiter Basis geeignet sind zu fördern.

ISSF *Shooting Sport für Alle* Veranstaltungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie für beide Geschlechter und alle Altersgruppen zugänglich, erschwinglich und geeignet sind.

ISSF *Schießen - Sport für Alle* Veranstaltungen beinhalten jetzt **ISSF Target Sprint, Drei-Stellungskampf Luftgewehr** (für Junioren) und **Auflageschießen** (für Senioren).

ISSF Auflageschießen ist ein ISSF Schießsportwettbewerb für Senioren in allen Gewehr und Pistole Disziplinen

Auflageschießen bietet der Senioren-Altersgruppen die Möglichkeit aktiv am Schießsport teilzunehmen, wenn sie in den herkömmlichen Disziplinen nicht mehr können, da sie z.B. das Gewicht des Gewehrs oder der Pistole nicht mehr halten können.

Gewehrwettbewerbe können mit dem 4,5 mm-Luftgewehr auf 10m Innenstände oder mit 5,6mm-Randfeuergewehren auf 50-Meter-Stände organisiert werden. Für Wettkämpfe mit der Pistole gelten die gleichen Distanzen. Wettbewerbe finden auf bestehenden 10m und 50m Ständen, auf den gleichen Zielanlagen wie freihand statt.

Abgesehen von der verwendeten Stütze kann für die gleiche freihand Disziplin vorhandene Ausrüstung und Anlagen verwendet werden. Indoor-15m-Stände können auch für 5,6 mm Randfeuergewehre oder Pistolen verwendet werden.

Wie benutzt man diese ISSF Auflage Schießregeln?

Der nationale Schießsportverband und die ihm angegliederten Sportorganisationen sind ermutigt, diese Regeln so zu verwenden, wie sie in diesem Dokument dargestellt sind.

Organisationen, die **Auflage-Schießwettbewerbe** organisieren, können sich jedoch den Regeln der örtlichen Gegebenheiten anpassen, um so viele Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter wie möglich zu ermutigen.

Auflageschießen

Gewehr



Beim **Auflageschießen** wird das vorderende Schaftende des Gewehrs oder die Pistole auf einen Ständer (Stütze) aufgelegt, um dem Gewehr oder der Pistole zusätzliche Stabilität zu verleihen. Der Gebrauch eines Auflageständers hilft auch neuen Schützen schneller konkurrenzfähig zu sein.

Auflageschießen ist eine *ISSF Sport für Alle* Disziplin, die zuerst vom Deutschen Schützenbund als Schießsport für Senioren entwickelt wurde. Es gibt Altersgruppen von 56-65 und 66-71 sowie ab 72 Jahre.

Die ersten beiden Altersgruppen schießen in der stehenden Position beim Ablegen des Gewehrs oder Pistole auf einem Stativ. Die Gruppe ab 72 Jahre darf währenddessen auf einem Stuhl oder Hocker (ohne Lehne) sitzen und in Auflage Gewehr oder der Pistole schießen. Der Wettkampf wird in einem 30 Schussprogramm ausgetragen (auf 10 Meter mit einem Luftgewehr oder 50 Meter mit einem 5,6 mm KK-Gewehr. werden.



Pistole



Auflageschießen von Senioren können auch mit einer Luftpistole oder einer 5,6 mm Randfeuerpistole ausgetragen werden.



ISSF Regeln für AufLAGESchießen

1.0 Das AufLAGESchießen

Beim **AufLAGESchießen** in Seniorenwettbewerben schießen die Teilnehmer in vorgeschriebener Schießposition (stehend – sitzend), während sie ihre Gewehre oder Pistolen auf einer Auflage (Stativ), die durch diese Regeln erlaubt sind, auflegen. Die Regeln beim AufLAGESchießen sind mit den *technischen Regeln des ISSF* abgestimmt. Wo ISSF Regeln aufgeführt sind, gelten diese Regeln auch fürs AufLAGESchießen.

2.0 Zugelassene Anlagen (Räume)

AufLAGESchießen kann auf allen genehmigten 10m oder 50m Gewehr- oder Pistole-Anlagen ausgetragen werden. Die Schießstände können mit elektronischen Anlagen, die der ISSF-Regel 6.3.2 entsprechen oder mit Papier Zielscheiben bestückten Anlagen, die der ISSF-Regel 6.3.3 entsprechen ausgestattet sein

3.0 Wettkampfkategorien

Seniorengruppenteilnehmer sind in A, B oder C-Kategorien gruppiert.

3.1 Seniorengruppen Kategorien

| Alter | Gruppe | Position | Technische Hilfe |
|---------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 56 – 65 Jahre | Senior Herren A Senior Damen A | Stehen | Auflageständer (Stativ) |
| 66 – 71 Jahre | Senior Herren B Senior Damen B | Stehen | Auflageständer (Stativ) |
| Ab 72 Jahre | Senior Herren C Senior Damen C | Sitzend (Hocker ohne Lehne) | Auflageständer (Stativ) |

3.2 Klassifizierung der Wettbewerbskategorien

Die Einteilung der jeweiligen Gruppen basiert auf dem Alter der Teilnehmer am 31. Dezember des Wettbewerbsjahres.

3.3 Männliche / weibliche Teilnehmer

Wettbewerbsprogramme können getrennte Männer und Frauen Wertungen vorsehen oder in einer für Männer und Frauen kombinierten Wertung ausgetragen werden.

4.0 Wettbewerbsformat

In diesem Abschnitt wird der Standardablauf für das AufLAGESchießen beschrieben.

Wettbewerbsorganisatoren dürfen diesen Ablauf nutzen oder können diesen Ablauf modifizieren, um ihn an lokale oder nationale Gegebenheiten anzupassen.

4.1 Schießentfernungen und Ziele

10m: 10m Luftgewehr Ziel, ISSF Regel 6.3.4.3

10m: 10m Luftpistole Ziel, ISSF Regel 6.3.4.6

50m: 50m Zielgewehr, ISSF Regel 6.3.4.2

50m: 50m Pistolenziel, ISSF Regel 6.3.4.5

4.2 Wettkampfschüsse

Der Wettkampf beginnt mit einer 15-minütigen Vorbereitungs und Probezeit. Während dieser Zeit können die Teilnehmer eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgeben.

4.3 Einzelwettkampf

Die Schießzeit beginnt unmittelbar nach der Vorbereitungs- und Probezeit. Während dieser Zeit müssen die Teilnehmer ein 30 Schussprogramm schießen.

Und dies in einem Zeitlimit von 40 Minuten, wenn elektronische Anlagen verwendet werden oder 50 Minuten, wenn Papierscheiben verwendet werden.

4.4 Mannschaftswettbewerbe

Die Mannschaften bestehen aus drei Personen, die alle in der gleichen Wettbewerbskategorie sind. Mannschaftswettbewerbe werden gleichzeitig mit Einzelwettkämpfen ausgetragen.

Team-Ergebnisse bestehen aus einer Gesamtsumme des Einzelergebnisse der drei Teammitglieder (dh 3x30 Schüsse).

5.0 Wertung

Die Wertung erfolgt gemäß ISSF Regel 6.14

5.1 Entscheidung bei Gleichstand

Gleichstände werden gemäß ISSF Regel 6.15 gebrochen

5.2 Entscheidung bei Gleichstand in Team Events

Gleichstand von Mannschaften werden gemäß ISSF Regel 6.15.7 gebrochen

6.0 Auflageschießen Gewehr und Pistole

- Die Stützaufgabe muss aus rundem Material mit einem maximalen Durchmesser von 50 mm und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen.
- **Die Stützaufgabe darf nur mit glattem Material verkleidet werden.**
- Die Stützaufgabe (am Gewehr oder Pistole) darf nicht breiter als 60 mm sein.
- Die Verwendung von eigenen Auflagegeständern (Stativen) ist erlaubt, wenn der Veranstalter des Match keine einheitlichen Auflagegeständer (Stative) für alle Konkurrenten anbietet.
Der eigene Auflagegeständer (Stative), sofern verwendet, muss diese Regel erfüllen.

7.0 Regeln Gewehr- und Ausrüstung

7.1 10m Luftgewehr

10m Luftgewehre müssen den ISSF Regel 7.4.4 und der Spezifikationstabelle Gewehr 7.10. entsprechen

7.2 50m Gewehr

50m-Gewehre müssen ISSF-Regel 7.4.5 und der Spezifikationstabelle Gewehr 7.10. entsprechen. Es dürfen nur 5,6 mm Randfeuergewehre verwendet werden.

7.3 Gewehrrauflage (Stützkeil - Schaft)

- Stützkeile dürfen nicht länger sein als der Originalschaft
- Spezielle Formgebung oder Rillen in der Auflage (Keil oder Schaft) sind nicht erlaubt.

7.4 Hakenkappen

Hakenkappen müssen der ISSF Regel 7.4.5.1 entsprechen

7.5 Visiere

Visiere müssen der ISSF Regel 7.4.1.6 entsprechen. Auf dem Gewehr montierte Fernrohre sind nicht erlaubt.

7.6 Kleidung

Spezielle Schießkleidung ist erlaubt und wenn sie benutzt wird, muss alle Kleidung der ISSF-Regel 7.5. entsprechen

Alternativ können die Organisatoren des Wettkampfes das Tragen von Spezielschießkleidung verbieten.

7.7 Zubehör

Schießboxen oder Taschen und anderes Zubehör müssen in Größe und Konstruktion so beschaffen sein, dass sie die benachbarten Schützen nicht stören oder einen eigenen Windschutz (Außenbereich) bilden.

8.0 Hilfestellungen Gewehr

8.1 Auflage Stehen

- Das Gewehr darf nur mit beiden Händen, Schulter, Wange und der Teil der Brust neben der rechten Schulter gehalten werden.
- Das Gewehr darf nur auf der Auflage aufgelegt werden, darf aber nicht seitlich am Ständer angelegt werden.
- Die Stützaufgabe darf keinen Körperteil berühren.
- Verwendung anderer Stützen und / oder Lehnen des Körpers oder von Teilen des Körpers gegen eine Schießbank oder einen Tisch ist nicht erlaubt.
- Die Hand, die den Abzug nicht auslöst, muss das Gewehr (von oben oder von unten) am Vorderschaft (zwischen Schusshand und Auflage) halten
- Es muss ein deutlich sichtbarer Abstand zwischen der Hand und der Auflagetütze sein.
- Die Hand des Schützen darf die Stütze nicht in der Richtung der Laufmündung berühren.
- Das Gewehr darf nicht zusätzlich über den Bereich der rechten Schulter und rechten Brust von Jacke oder Brust getragen werden.

8.2 Auflage Sitzen

Teilnehmer der Kategorie Senior C dürfen mit Hilfe eines Stuhls oder Hockers (ohne Rückenlehne) schießen. Das Verwenden von Auflage oder Stuhl/Hockers als Zusatzstütze eines oder beider Beine ist nicht erlaubt.

8.3 Konkurrenten mit körperlichen Behinderungen

Teilnehmer mit körperlichen Behinderungen können in Übereinstimmung mit ihrer Altersgruppe und unter Verwendung jeder Hilfe, die in der Lizenz des Teilnehmers registriert ist, am Aufлагeschießen teilnehmen. Wettkampfveranstalter können geeignete Hilfsgeräte in Übereinstimmung mit Paralympischen Regeln autorisieren.

9.0 Regeln Pistole

9.1 Regeln Luftpistole

10m Luftpistolen müssen der ISSF Regel 8.4.3.5 und der Pistole Spezifikationstabelle 8.12. entsprechen.

9.2 Regeln 50m Randfeuer Pistol

50m Randfeuer-Pistolen müssen der ISSF-Regel 8.4.3.4 und der Pistole Spezifikationstabelle 8.12entsprechen.

9.3 Spezielle Vertiefungen oder Nuten (z. B. für die Trägerplatte Unter dem Pistolengriff etc.) am Handgriff sind nicht erlaubt.

9.4 Pistole Schießposition

- Die Stützaufgabe darf nicht mit einem Körperteil in Berührung kommen.
- Die Pistole darf nur mit dem unteren Teil des Griffs auf die Auflagestütze (Stativ) aufgelegt werden, darf aber seitlich nicht angelehnt werden.
- Verwendung anderer Stützen und / oder Lehnen des Körpers oder von Teilen des Körpers gegen eine Schießbank oder einen Tisch ist nicht erlaubt.
- Es muss ein deutlich sichtbarer Abstand zwischen der Hand und der Auflagestütze sein.
- Der Schiessarm und das Handgelenk müssen frei von jeglicher Unterstützung sein. Mit der in Schießstellung befindlichen Pistole muss das Handgelenk sich frei bewegen können.

9.5 Kleidung

Spezielle Kleidung oder Schuhe müssen den ISSF-Regeln entsprechen.

9.6 Auflage Sitzend

Teilnehmer der Kategorie Senior C dürfen mit Hilfe eines Stuhls/ Hockers (ohne Rückenlehne) schießen. Das Verwenden von Auflage oder Stuhl/Hockers als Zusatzstütze eines oder beider Beine ist nicht erlaubt.

10.0 Laden

10.1 Das Diabolo / die Patrone darf nur eingeführt (eingelagt) werden, wenn das Gewehr oder die Pistole auf dem Auflagegeständer liegt und in Zielrichtung gerichtet ist.

10.2 Wenn ein pneumatisches Luftgewehr oder eine Pistole (mit Spannhebel) verwendet wird, wo das Design (Format) diesen Ladevorgang nicht erlaubt und einen alternatives Ladeverfahren benötigt wird, kann ebenfalls verwendet werden. Die Ladeart muss vor Beginn des Schießens einem Schiedsrichter vorgeführt werden.

11.0 Verwaltung von Auflageschießwettbewerben

11.1 Nationalverband Förderung und Sanktionierung

Nationale Verbände, die vom ISSF anerkannt sind, werden zum Fördern, Sanktionieren und Überwachen aller **Auflage Schießwettbewerbe** Angehalten

11.2 ISSF Berichterstattung

Nationalen Verbänden oder ihren angeschlossenen Vereinen oder Organisationen, die **Auflage Schießwettbewerbe** durchführen wird empfohlen einen Bericht vom **Auflage- Schießwettbewerb** bei der ISSF einzureichen.

Berichte sollten bestätigen, dass **Auflage Schießwettbewerbe** durchgeführt wurden und die Anzahl der Teilnehmer, die teilgenommen haben.

Empfehlungen für Regel- oder Programmverbesserungen sind ebenfalls herzlich willkommen. Daten aus diesen Berichten ermöglichen es der ISSF über *Schießen - Sport für Alle* Teilnahmen am IOC zu berichten.